



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 45/GP

04.04.2017

Huml setzt auf weiteren Ausbau der geriatrischen Versorgung - Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin würdigt Engagement des Sozialverbandes VdK

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml setzt auf den weiteren Ausbau der geriatrischen Versorgung. Huml betonte am Dienstag anlässlich der 70-Jahrfeier des niederbayerischen VdK-Kreisverbandes Arberland in Ruhmannsfelden: "Wichtig ist insbesondere die geriatrische Rehabilitation. Denn sie ermöglicht älteren und kranken Menschen ein Höchstmaß an selbstbestimmter Lebensführung."

Die Ministerin fügte hinzu: "Das Gesundheitsministerium unterstützt deshalb unter anderem den Aufbau ambulanter geriatrischer Angebote an stationären Rehabilitationseinrichtungen. Die Anfangsphase von Leistungserbringern der mobilen geriatrischen Rehabilitation fördern wir mit bis zu 25.000 Euro."

Huml unterstrich: "Der Sozialverband VdK ist im Bereich der Geriatrie ein langjähriger und verlässlicher Partner. Der VdK-Landesverband setzt sich mit seiner Beteiligung am Geriatriezentrum Neuburg an der Donau mit seinen Standorten in Neuburg und Ingolstadt aktiv für die geriatrische Rehabilitation älterer Menschen ein. Ziel ist, durch 'Rehabilitation vor Pflege' die Lebensqualität älterer Menschen zu erhöhen."

Die Ministerin ergänzte: "Bis heute ergänzen 86 Akutgeriatrien und fünf akutgeriatrische Tageskliniken das Netz wohnortnaher geriatrischer Rehabilitationseinrichtungen. Über 60 Prozent der gesamten stationären geriatrischen Behandlungskapazität ist im ländlichen Raum angesiedelt."